



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Viersen



## Kinder brauchen Aufmerksamkeit!

Genau darum geht es bei der „Aktion Glühwürmchen“, die wir Ihnen im Nachfolgenden vorstellen möchten.

Täglich sind unsere Kinder Gefahren im Straßenverkehr ausgesetzt.

Nicht nur Kindern fehlt die Fähigkeit, sich verkehrsgerecht zu verhalten, vielfach mangelt es an der Aufmerksamkeit, die Autofahrer den Kindern widmen.

Verkehrsteilnehmer, die jeden Tag dieselbe Strecke zurücklegen, z.B. den Weg zur Arbeitsstätte, nehmen Besonderheiten oder Veränderungen im Straßenverkehr oft nicht wahr. Von diesem gefährlichen Umstand sind die Kleinsten am stärksten betroffen, zumal Kinder durch ihre geringere Körpergröße weniger auffallen als Erwachsene.

Diese Tatsache wollen wir zum Anlass nehmen, Kinder im wahrsten Sinne des Wortes „ins Licht zu rücken“.

Am Dienstag, **dem 12. Dezember 2023**, im Zeitraum zwischen **07:30 Uhr** und **08:30 Uhr**

sollen sich möglichst viele Kindergartenkinder und Grundschüler des Kreises Viersen, also auch Sie mit Ihren Kindern, in der Nähe des Kindergartens/Grundschule, möglichst an einer häufig befahrenen Straße, auf dem Gehweg für 30 Minuten aufstellen.

Um die Erkennbarkeit der Aktion zu erhöhen, also die Kinder ins rechte Licht zu rücken, sollen die Kinder möglichst auffällig gekleidet sein.

Mit **reflektierenden** Warnwesten oder Reflexbändern, Blinkis, Taschenlampen, vielleicht auch mit der noch vorhandenen Fackel vom letzten Martinszug, selbst gestalteten Plakaten, Kerzen und weiteren auffallenden Dingen sollen die Kinder die Kraftfahrer auf sich aufmerksam machen. Da zum Zeitpunkt der Aktion noch Dunkelheit herrscht, tauchen die Kinder im Licht der Scheinwerfer der Autofahrer auf, eine Veränderung auf dem täglichen Fahrweg, die nicht unbeachtet bleiben kann.

Um die Wirksamkeit der Aktion noch zu steigern, wäre es sinnvoll, wenn viele Eltern/Großeltern an der „Aktion Glühwürmchen“ teilnehmen und dabei auch die nützliche Wirkung von auffallenden und reflektierenden Materialien erkennen würden.

Wenn sich alle Kindergärten und Grundschulen an der Aktion beteiligen, ist die Chance groß, dass Autofahrer auf ihrem Weg nicht nur an einer, sondern an mehreren Aktionsstellen auf Kinder aufmerksam gemacht werden. Dadurch wird der Effekt, den wir erreichen wollen, optimiert.

Diese Aktion, die schon zur Tradition geworden ist und große Zustimmung fand, wird von den Medien im Kreisgebiet begleitet, um auch so eine nachhaltige Wirkung bei den Verkehrsteilnehmern zu erreichen.

Wo erforderlich, wird die Polizei Ihnen zur Absicherung der Aktionsstelle einen Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Dazu sprechen Sie bitte zeitnah Ihren zuständigen Verkehrssicherheitsberater an, damit wir entsprechend planen können. (daniela.michiels@polizei.nrw.de)

Lassen Sie uns zusammen ein deutliches Zeichen zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr setzen.